

## Helfer für 25 Minuten gesucht



Am Zebrastreifen beim Maibaum Parsbergstraße suchen wir **eine/n Schulweghelfer/in**. Einsatztag wäre **nur der Donnerstag** (gerne auch 14-tägig), in der Zeit **von 7.30 bis 7.55 Uhr**. Eine Aufwandsentschädigung von 3 Euro pro Einsatz wird geleistet. Sicherheitskleidung stellen wir zur Verfügung. Während Ihrer Tätigkeit sowie auf dem direkten Weg zum Einsatzort und zurück sind Sie kostenlos unfallversichert.

Sie können sich einmal in der Woche (oder alle zwei Wochen) 25 Minuten Zeit nehmen? Der herzliche Dank der Eltern und schon morgens viele gut gelaunte Kinder sind Ihnen gewiss! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Angela Pschorr, Elternbeirat Grundschule, Telefon 08141/6664877 oder 0175/5573734, gibt Ihnen gerne Auskunft.

## Sanierung Wasserversorgung

### Bauabschnitt 1 günstiger als erwartet

Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2018 beschlossen, die Sanierungsmaßnahme in zwei Baulose aufzuteilen. Die Leistungen der Maßnahmenabschnitte 1, 2 und 3 wurden zu einem Bauilos zusammengefasst und im offenen Verfahren nach § 3b EU Abschnitt 2 der VOB/A ausgeschrieben. Die Preisvorstellung lag nach unserer durchgeführten Kostenberechnung bei 3.200.000 Euro brutto. Der Auftrag wurde an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG mit einem Angebotspreis von 2.891.205,32 Euro brutto erteilt. Damit liegt das Angebot ca. 10% unter den erwarteten Kosten.

Weiter hat der Gemeinderat am 13. November 2018 die Beitragssatzung für die Verbesserung der Wasserversorgungseinrichtung (VBS-WAS) beschlossen. Die vorläufigen Verbesserungsbeitragssätze betragen 1,64 Euro/netto pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 10,68 Euro/netto pro Quadratmeter Geschossfläche, zu diesen Beträgen kommen 7% Mehrwertsteuer hinzu.

### Bürgerinfo und Überprüfung vor Baubeginn

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2019 geplant. Vorher werden an alle Grundstückseigentümer Anhörungsbögen versandt. Hier kann jeder prüfen, ob die errechneten Flächen korrekt wiedergeben sind. Ebenso wird es eine umfassende Bürgerinformationsveranstaltung geben.

## Gemeindepolitik und Rathausarbeit kinderleicht



Die 4. Klassen der Grundschule besuchten das Rathaus. „Aufgaben der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats“ hatte zuvor auf dem Plan im Sachkundeunterricht gestanden.

Bürgermeister Frederik Röder führte die Schüler durch die Büros. Weil die Kinder im Unterricht gut aufgepasst hatten, wussten sie schon, was welche Abteilung zu tun hat. Die freundlichen Gesichter an den Schreibtischen machten den Kindern Mut zu weiteren Fragen. Die Rathaus-Mitarbeiter ließen sich kindgerechte Beispiele und Erklärungen einfallen.

Dann gab es eine richtig spannende Gemeinderatssitzung. Die Kinder nahmen die Plätze der Ratsmitglieder ein und stellten ihre kinderpolitischen Fragen. Der „echte“ Bürgermeister stand mit Vergnügen Rede und Antwort. „Was macht Ihnen Spaß an Ihrer Arbeit?“ oder „Was ist Ihnen besonders wichtig?“, „Wollten Sie immer schon Bürgermeister werden?“ und „Was machen Sie, wenn Sie frei haben?“.

Sie erfuhren vom Gemeindechef, dass er gerne Dinge voranbringt. Dass ihm besonders wichtig ist, wenn die Kinder im Ort gut betreut sind und eine Schulbildung erhalten, die stark für die Zukunft macht. „Wichtig ist auch, dass unsere Feuerwehren so gut funktionieren, für unser aller Sicherheit“, fügte er hinzu. Eigentlich wollte er mal Förster werden. „Aber weil meine Eltern keinen Wald hatten, habe ich einen anderen Beruf gelernt“. Nun ist er seit 16 Jahren Bürgermeister und mag seine Arbeit. Den Wald genießt er in seiner Freizeit, denn er geht gerne spazieren.

Nach diesem Besuch hat nicht nur das trockene Unterrichtsthema „Gemeindeverwaltung“ für die Kinder ein Gesicht bekommen. Auch der Bürgermeister ist ihnen als Mensch nähergekommen.

Wir wünschen allen Mitbürger/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.



*Helmut Mebs  
für den Seniorenbeirat*